

Nachtrag zu „Mothes-Vorfahren“ (Stammbaum „Klotz“)

Mit diesem Nachtrag komme ich zurück an den Anfang des obigen, schon 15 Jahre zurückliegenden Textes. Dort steht geschrieben, dass Christian Gottlieb Mothes (geb. 04. Apr. 1758 in Schneeberg, gestorben 12. Mai 1816 in Werdau) und Christiana Carolina Klotzin (1762 - 1830) am 26. Januar 1792 in der evangelischen Sankt-Marien-Kirche in Werdau heirateten. (Werdau ist schon 1304 als Stadt erwähnt worden, ist also von ehrwürdigem Alter.) Christian Gottlieb war 33 ½ Jahre alt bei der Eheschließung, seine Frau ca. 29 Jahre. Das sind meine Urururgroßeltern. Das Porträt dieses Mannes in grünem Rock hängt im Arbeitszimmer oder Nordzimmer meines Hauses in Schneidhain. Gottfried Mothes war Geleits- und Akzise-Einnehmer sowie von 1807 bis 1816 Bürgermeister von Werdau. Ein Geleitseinnehmer ist eine obrigkeitliche Person, welche das Geleitgeld im Namen des Geleitsherrn einnimmt (aus Adelung, Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, Band 2. Leipzig 1796, S. 533). Akzise: eine indirekte Steuer, in der Regel eine Verbrauchssteuer beziehungsweise ein Binnenzoll. Akzisen wurden auf Grundnahrungsmittel (zum Beispiel Roggen, Weizen, Hopfen oder anderes Getreide beziehungsweise Mehl), auf Lebensmittel (Zucker, Salz, Fett, Fleisch), Genussmittel (Tabak, Kaffee, Tee, Bier, Sekt), auf Vieh oder auf den sonstigen Verbrauch erhoben, dies ist schon seit dem 11. Jahrhundert in Spanien (1001) und Venedig und dem 13. Jahrhundert im Deutschen Reich (Köln 1206) bezeugt. Im 17. Jahrhundert wurde die ursprünglich städtische Steuer auch in den Ländern bedeutsam (aus Wikipedia).

Christian Gottlieb Mothes starb mit 58 Jahren am „Nervenfieber“, wie man damals den Unterleibstypus nannte. Typhus abdominalis wird von bestimmten Salmonella-Bakterien bewirkt; um 1814 gab es in deutschen Ländern eine Epidemie, ausgelöst von durchziehenden Truppen (die Nervenfieber-Epidemie von 1813 - 1815, siehe Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Staatsarchiv Ludwigsburg, E 162 I Bü 2088).

Sein Vater war der Jurist, Kaiserlicher Notar und Blaufarbwerke-Communfaktor Johann Christian Mothes (1704 - 1782) in Schneeberg, heute würde man vielleicht Kartellverwalter sagen, eingesetzt vom Landesherrn zur Kontrolle über mindestens drei Werkstätten, zwei private und eine landesherrliche, dass er dafür Sorge, dass Qualität und Preis dieses sehr gesuchten, knappen Glasurfarbstoffs auf der Basis erzgebirgischer Kobaltvorkommen hoch blieben, sie sich also keine Konkurrenzkämpfe liefern, damit die Einkünfte der Wettiner Fürsten daraus nicht geschmälert werden.

Siehe https://de.wikisource.org/wiki/Die_s%C3%A4chsische_Blaufarbenwerke

Der Sohn von Gottfried Mothes und damit mein Ururgroßvater war der bedeutende Leipziger Jurist, Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat (bis 1835), Gerichtsdirektor und Konsulent der Kramer-Innung in Leipzig (Rechtsbeistand der Kaufleute-Innung) Dr. August Ludwig Mothes (1794 - 1856) Der Ritterschaftliche Kreistag der Leipziger Kreise bestellte Ludwig Mothes zu seinem Syndikus. 1852 wurde er Ritter des Königlich Sächsischen Albrechts-Ordens (Der Albrechts-Orden wurde gestiftet von König Friedrich August von Sachsen am 31.12.1850 zum Andenken an Herzog Albrecht den Beherzten, Stammvater der Albertinischen Linie. Er war gedacht für Jeden, der dem Staat nützliche Dienste geleistet hat, für bürgerliche Tugend, Wissenschaft und Kunst).



Königreich Sachsen, Königlich Sächsischer Albrechts-Orden, Komturkreuz II. Klasse, verliehen 1851 bis 1918.

Als Freimaurer war Dr. August Ludwig Mothes Mitglied („Bruder“), zeitweilig „Hochwürdiger Deputierter Meister vom Stuhle“ der ältesten Leipziger Freimaurer-Loge „Minerva zu den drei Palmen im Orient Leipzig“.

Anlass zu diesem Nachtrag ist, dass ich den ersten Band des „Obersächsischen Geschlechterbuchs“ fand, 1920 herausgegeben von Dr. jur. Bernhard Koerner im Verlag Starke in Görlitz¹. Das ist zugleich der dreiunddreißigste Band des „Deutschen Geschlechterbuchs“. Darin befindet sich gleich an erster Stelle ein umfangreicher Beitrag über die oben genannte Familie Klotz aus Werda in Sachsen, 26 zwar kleine, aber eng bedruckte Seiten, der ungefähr die Zeit von 1678 bis 1916 umfasst.

Da diese Quelle heute schwer zu finden ist, gebe ich sie hier in Kopie wieder:



¹ Als Obersachsen bezeichnete man früher große Teile der ehemaligen Herrschaftsgebiete der Wettiner Fürsten im Raum des heutigen östlichen Mitteldeutschlands sowie deren Bewohner, ungefähr zwischen Harz und Erzgebirge.

Kinder, vermutlich zu Verdau geboren:

1. ✕ Gottfried, f. III a.
2. ✕ Sophia, * . . . , ✕ . . . ; × . . . mit ✕ Johann Klopfer, Bürger und Fleischhauer zu Verdau.
3. ✕ Christoph, f. III b.

III a. ✕ Gottfried Kloß, * . . . , ✕ . . . , Bürger und Kiemer zu Verdau: × . . . mit ✕ Magdalena Grünig, * . . . , ✕ Verdau 29. 1. 1762, T. d. ✕ Georg Grünig, ✕ Verdau . . . 4. 1734, Bürger und Tuchmacher ebd.

Kinder, zu Verdau geboren:

1. ✕ Johann Georg, * 4. 10. 1719, f. IV a.
2. ✕ Christiane, * . . . , ✕ . . . ; × . . . mit ✕ Christian Oberländer, Tuchmacher, Rathherr zu Verdau.
3. ✕ Anna Rosina, * . . . , ✕ . . . ; × . . . mit ✕ Georg Klopfer, Bürger und Fleischhauer zu Verdau.
4. ✕ Christian, * . . . , f. IV b.

III b. ✕ Christoph Kloß, * . . . , ✕ . . . , Bürger und Kiemer zu Verdau; × . . .

Tochter:

1. ✕ Christiana, * . . . , ✕ . . . ; × Verdau 25. 9. 1756 mit ✕ Johann Christian Rudorff, Meister des Weiß- und Sämisch-Gerberhandwerks zu Verdau.

IV a. ✕ Johann George Kloß, * Verdau 4. 10. 1719, ✕ ebd. 13. 7. 1791³⁾, Landrichter⁴⁾, Bürger und Kiemer-Meister, 1758 Rathherr, 13. 3. 1762 als Land-Uccis- und Berg-Geleits-Einnehmer zu Verdau verpflichtet, auch Kurf. Amts-Landrichter, 2 mal × — a) . . . mit ✕ . . . Dietel, * . . . , ✕ . . . ,

³⁾ 71 Jahre, 9 Monate und 9 Tage alt.

⁴⁾ Göpfert, Geschichte des Pleißnerlandes.

L. d. ✱ Caspar Dietel, Bürger und Schuhmacher zu Werbau,
u. f. G. ✱ Magdalena R . . . — b) . . . mit ✱ Regina
Göldner, ✱ . . . , ✱ Werbau (?) . . .

Kinder, zu Werbau in Sachsen geboren,
erster Ehe:

1. ✱ Johanna Magdalena, ✱ . . . , ✱ . . . ; × Werbau
20. 10. 1763 mit d. Wwer. ✱ Johann Christoph Schmidt,
Meister, Bürger und Gastgeber, später Ratskollege ebd.
2. ✱ Georg Gottlob, ✱ . . . , f. Va.
3. ✱ Christiane Sophie, ✱ . . . , ✱ Werbau 16. 12. 1770;
unverm.

zweiter Ehe:

4. ✱ Benjamin, ✱ 17. 6. 1756, f. Vb.
5. ✱ Johanne Sophie, ✱ 27. 4. 1758, ✱ . . . ; × Werbau
28. 11. 1775 mit ✱ Johann Michael Siefert⁵⁾, Pastor
zu Lauterbach.
6. ✱ Karl Gotthilf, ✱ 28. 3. 1760, ✱ Werbau 21. 1. 1763.
7. ✱ Christiane Karoline, ✱ 1. 7. 1762, ✱ ebd. 18. 2. 1830;
×⁶⁾ Werbau 18. 2. 1830 mit ✱ Christian Gottlob Mothes⁷⁾,

⁵⁾ vgl. Kreyffig, Ev.-luth. Geistl. Sachsens, 2. Aufl., S. 612.

⁶⁾ Kinder Siefert, zu Lauterbach geboren:

1. ✱ Johann Ernst Adolf, ✱ 18. 10. 1776, ✱ . . .
2. ✱ Johanne Ernestine, ✱ 11. 2. 1779, ✱ . . .

⁷⁾ dessen Vorfahren:

- I. ✱ David Michael Modiß, ✱ . . . , ✱ . . . , . . . zu Lauterhofen;
× . . . mit ✱ . . . ; Sohn:
- II. ✱ Christian Modiß, ✱ Lauterhofen 7. 2. 1677, ✱ . . . ; × (aufgeb.
Obereriniß 13. 5.) 1703 mit ✱ Rosina Becher, ✱ . . . , ✱ . . . ,
L. d. ✱ Christoph Becher, . . . zu Bschorlau; Sohn:
- III. ✱ Johann Christian Mothes (Modes), ✱ Bschorlau 7. 6. 1704,
✱ Schneeberg 13. 10. 1782, Kurf. sächs. Blaufarbenwerks-Kommune-
Faktor; × . . . mit ✱ Johanna Christiana Gottschald, ✱ . . . ,
✱ . . . , L. d. ✱ Johann Gottlieb Gottschald, Hammerwerks-Bes-
itzers zu Meidhartstal; Sohn:
- IV. ✱ Christian Gottlob Mothes; vgl. oben; dessen Nachkommen
vgl. Anhang.

Oben unter Nr. 7. ist das Eheschließungsdatum Christiane Karoline 18.2.1830 falsch, Das ist das Sterbedatum. Richtig ist 26. Januar 1792. Ihr Ehemann heißt Christian Gottlieb Mothes.

- * Werdau 4. 4. 1738, * Schneeberg i. Sa. 12. 5. 1816;
Bürgermeister, vordem Geleits- und Accis-Einnehmer zu
Werdau.
8. * Christian Adolf, * 27. 11. 1763, * ebd. 31. 3. 1773.
9. * Immanuel Gotthilf, * 2. 1. 1766, f. Vc.
10. * Christiane Rosine, * . . . , * . . . ; 2 mal \times — a)
26. 11. 1775 mit * Christoph Philipp Grote⁸⁾, Kandidat
des Predigtamts, Kantor und Schul-Kollege zu Werdau,
S. d. * . . . Grote, Dr. med., gräfll. schönburg. Leibarzt,
Stadt- und Land-Physikus zu Lichtenstein. — b) . . . mit
* . . . Flemming⁹⁾, Dr. zu Werdau.
11. * Christian Gotthilf, * 10. 4. 1769, * . . . , 1791 der
Forst- und Jagdwissenschaft Beflissener, in Kondition bei
Oberförster Bland in Eisenberg bei Moritzburg, später Forst-
beamter in Polen.
12. * Karl Adolf, * 31. 3. 1774, * . . . , Handlungsgehilfe
zu Chemnitz, vordem zu Stollberg i. Erzgeb.

⁸⁾ Kinder Grote, zu . . . geboren:

1. * Renate, * . . . , * . . . ; \times . . . mit * . . . Stichert, Kauf-
und Handelsmann zu Werdau.

Kinder Stichert, zu . . . geboren:

- 1) * Ferdinand, * . . . , * . . . , Kaufmann zu . . .
- 2) * Henriette Wilhelmine, * . . . 24. 8. 1803, * Dresden
14. 4. 1887; \times . . . mit Robert August v. Schlieben,
* Dippoldiswalde 5. 12. 1809, * Dresden 19. 11. 1874,
Landwirt zu Hartau in Sachsen; 6 Kinder, vgl. Gotha.
urabl. Taschenb. 1918, S. 759.
- 3) * Franz Otto, * Werdau . . . 1810, * Dresden . . . 1883,
Pfarrer a. D. ebd., besuchte 1822 das Gymnasium zu Zwickau,
1832 Oberlehrer an der Bürgerschule zu Werdau, 1844 Pfarrer
zu Jöhstadt bei Annaberg i. Sachsl., 1852 zu Reinharts-
grinna, 1875 im Ruhestand; 1 S., 2 T.

2. * Eduard, * . . . , * . . . , Maschinen-Besitzer zu . . .

3. * Therese, * . . . , * . . .

⁹⁾ Sohn Flemming, zu . . . geboren:

1. * . . . , * . . . , * . . . , Kreis-Physikus und Leibarzt des Grafen
zu Stolberg zu Gedern in Oberhessen.

- {13. * . . . (Tochter), } Zwillinge, { * ebd. 27. 3. 1759.
 {14. * . . . (Tochter), } * 27. 3. 1759, { * . . .
 15. * Christian Gottlieb, * 30. 1. 1764, f. Vd.
 16. * Johann Gottlob, * 20. 1. 1765, f. Ve.

IVb. * Christian Klotz, * . . ., * Werdau 13. 11. 1802, Bürger und Kiemer, Rathherr und 1797 Bürgermeister ebd.:
 × . . . mit * Christiane Grunig, * . . ., * . . .

Kinder, zu Werdau geboren:

1. * Christian Gottfried, * . . . 1757, * ebd. 29. 1. 1812.
2. * Christian Gottlieb, * . . ., * . . ., Rektor zu Dohna.
3. * Johann Gottlob, * . . ., * . . ., Kiemer-Meister zu Werdau.
4. * Johanne Christiane, * . . ., * . . .; × . . . 1791 mit * Georg Gottlob Klopfer, Bürger und Kiemer zu Werdau, S. d. * Georg Klopfer, Bürger und Fleischauger-Meister ebd.; vgl. IIIa 3.
5. * Maria Magdalena, * . . ., * . . .; × . . . mit * Christian Gottfried Klotz, Fleischsteuer-Einnehmer zu Werdau.

Va. * Georg Gottlob Klotz, * . . ., * . . . 1768, Rgl. preuß. Proviant-Kommissar; × . . . mit * Christina Liebegott . . ., * . . ., * . . ., 1791 zu Nitschareuth bei Greiz.

Tochter:

1. * Christiane Friederike Wilhelmine, * . . ., * . . ., 1791 bei der Mutter lebend.

Vb. * Benjamin Klotz, * Werdau 17. 6. 1756, * Wylau 26. 6. 1838, Advokat ebd., 26. 11. 1785 als Notar zu Leipzig verpflichtet, 1791 Ratikonjulent und Advocatus immatriculatus zu Werdau, später fürstl. reußischer Regierungs-Advokat zu

Neudeck-Gottesgrün, dann Advokat zu Mylau; × . . . mit
* Friederika Wilhelmina Mögling, * . . ., * . . ., aus Neudeck.

Kinder, zu . . . geboren:

1. * Friederike, * . . . 1789, * Mylau 29. 3. 1851.
2. * . . ., * . . ., * . . .
3. * Gustav Wilhelm, * Werdau 22. 9. 1797, * . . .

Vc. * Immanuel Gotthilf Klotz, * Werdau 2. 1. 1766,
* Stollberg 19. 1. 1840, Ober-Pfarrer ebd., 1793 Feld-Prediger
beim Reichs-Kontingent, 1796 Diaconus zu Stollberg, 1808
Ober-Pfarrer ebd., Adjunkt der Ephorie Chemnitz; × Stollberg
22. 11. 1796 mit * Charlotte Christiane Schilling,
* Schlettau bei Annaberg 29. 8. 1773, * Stollberg 26. 8. 1839,
(T. d. * Johann Christian Schilling¹⁰), * Stönzsch bei
Bergau 15. 6. 1727, * . . 4. 6. 1819, Mag., Kurprinzl. sächs.
Hof-Prediger zu Prag, 1762 Pfarrer zu Schlettau, 1786 zu
Stollberg, 1808 im Ruhestand; ×¹¹) Annaberg 8. 2. 1763

¹⁰) dessen Eltern A, B × Leipzig (St. Nikolai) 16. 7. 1725:

- | | |
|---|---|
| { | A. * Johann Christian Schilling, * Plauen i. B. 20. 10. 1706,
* Leisnig 17. 10. 1755, Mag., Superintendent ebd., besuchte das
Gymnasium zu Plauen i. B., 1725 Substitut, 1726 Pfarrer zu
Stönzsch bei Bergau, 1752 Superintendent zu Leisnig; dessen
Eltern AA, BB × . . . 1. 11. 1687: |
| | AA. * Johann Christian Schilling, * Weilsdorf (?) . . .,
* Plauen i. B. 30. 5. 1713, Bürger und Schneider=
Meister ebd. |
| | BB. * Anna Margarete Schaller, * Plauen i. B. 10. 3. 1670,
* ebd. 23. 2. 1699. |
| | B. * Sophia Benigna Bebold, * . . ., * Stönzsch 22. 9. 1740;
deren Eltern CC, DD × . . . : |
| { | CC. * Johann Christian Bebold, * . . ., * . . ., Bürger und
Kunstgärtner zu Leipzig. |
| | DD. * Sophie Pfeifhaus, * . . ., * . . ., Wwe. des * . . .
Weichelt. |

¹¹) Kinder Schilling, zu Schlettau geboren:

1. * Johanne Christiane; vgl. oben.
2. * Christiana Juliana, * 3. 6. 1775, * . . .
3. * Karl Christian, * 5. 3. 1778, * . . .; dessen Nachkommen
vgl. Anhang.
4. * Friedrich Christian, * 5. 9. 1780, * . . .

mit * Charlotte Christiane Gensel¹²⁾; * ebd. 2. 9. 1739,
* Schlettau 14. 6. 1784.

Kinder, zu Stollberg geboren:

1. * Karl Christian, * 28. 7. 1799, s. VIa.
2. * Ernst, * 16. 9. 1799, * Stollberg 9. 4. 1832, Diaconus
ebd., Leipzig . . 1821 Magister, Privat-Dozent und Pauli-
Katechet, 1825 Diaconus zu Werdau; 2 mal \times — a) Leipzig
26. 3. 1826 mit * Luise Marie Gräff, * . . . , * . . . 1830,

¹²⁾ deren Eltern C, D \times Dresden (Kreuz-K.) 20. 7. 1734:

- | | |
|-------|---|
| C. | * Johann Christian Gensel, * Annaberg 2. 12. 1702, * ebd. 6. 11. 1762, Dr. theol., Pfarrer und Superintendent ebd., besuchte das Gymnasium ebd., studierte zu Wittenberg, Magister, Leipzig und Jena, 1727 Substitut zu Annaberg, 1729 Archidiaconus, 1733 Bergprediger, 1748 Superintendent ebd., Leipzig . . . , 1749 Dr. theol.; dessen Eltern EE, FF \times . . . : |
| EE. | * Johann Christoph Gensel, * Annaberg . . . 1662, * ebd. . . . 1738, Mag., Archidiaconus ebd., Leipzig 1687 Magister, 1687 Pfarrer zu Bärenstein bei Annaberg, 1697 Diaconus, 1699 Archidiaconus zu Annaberg; dessen Eltern IX, X \times . . . : |
| IX. | * Johann Christoph Gensel, * Annaberg . . . 1623, * ebd. . . . 1673, Magister, Berg-Prediger ebd., 1657 Pfarrer zu Geyer bei Annaberg, 1662 Bergprediger zu Annaberg; dessen Eltern 17, 18 \times . . . : |
| 17. | * Thomas Gensel, * . . . 1591, * Anna-
berg . . . 1655, Bürgermeister ebd. |
| 18. | * . . . , * . . . , * . . . |
| X. | * . . . , * . . . , * . . . |
| FF. | Eva Maria Weiß, * . . . , * . . . |
| D. | * Charlotte Christiane Boog, * Cavertitz bei Dschatz 23. 9. 1715, * Dahme in der Mark 15. 5. 1784; sie 2. \times . . . mit * Christian Andreas Hähnel, Hofkommissär zu Annaberg; deren Vater GG, HH: |
| GG. | * Moritz Karl Christian Boog, * Dahme 15. 5. 1684, * Dresden 21. 5. 1760, Stadt-Prediger ebd., besuchte 1699 das Gymnasium zu Weissenfels, Leipzig 1705 Magister, 1707 Privatdozent ebd., 1709 Pfarrer zu Großböhlen bei Dahlen, 1713 zu Cavertitz, 1717 Diaconus zu Dschatz, 1720 an der Kreuz-Kirche zu Dresden, 1746 Stadt-Prediger ebd.; dessen Eltern XIII, XIV: |
| XIII. | * . . . Boog, * . . . , * . . . , prinzip. Erzieher. |
| XIV. | * . . . , * . . . , * . . . |
| HH. | * . . . , * . . . , * . . . |

- L. d. * Ephraim Ulrich Gräff, Kaufmann. — b) ... 1831¹³⁾ mit * Thusnelde Meier, * ... , * ... , lebte als Wwe. zu Guben, L. d. * ... Meier, Apotheken-Besitzer ebd.; kinderlos.
3. * Friedrich, * 3. 4. 1801, f. VI b.
4. * Julie, * 25. 4. 1803, * ebd. 3. 8. 1884; × ebd. 4. 9. 1843¹⁴⁾ mit * Johann Gustav Weißflog, * Marienberg 2. 8. 1808, * ... , Stadtgerichts-Expedient zu Leipzig, vordem zu Grimmitzschau, 2. S. d. * Johann Traugott Weißflog, ansässiger Bürger und Wagner-Meister; verschieden.
5. * Tochter, * ... , * ...
6. * Hermann, * 12. 1. 1805, * Frankenberg i. Sachs. 13. 4. 1895, Advokat und Notar ebd., gräfll. vitzthumscher Gerichts-Direktor auf Lichtenwalde, Rgl. sächs. Hofrat, Ehrenbürger der Stadt Frankenberg; × Schloß Lichtenwalde ... 1832 mit * Johanna Wilhelmine Karoline Trappil, * Großsch 29. 1. 1804, * Frankenberg 12. 1. 1865, L. d. * Karl Heinrich Trappil¹⁵⁾, ansässiger Bürger, Säg- und Zeugschmied, u. f. G. * Johanne Rosine Scheibe; kinderlos.
7. * Reinhold, * 13. 3. 1807, f. VI c.
8. * Emilie, * 18. 4. 1809, * Stollberg 19. 5. 1867; 2 mal × — a) ... mit * Friedrich Traugott Liebe, Bürgermeister zu Stollberg. — b) ebd. 26. 10. 1843 mit * Karl Heinrich Eisenschmidt, Bürger und Kaufmann ebd., ältester S. d. * Christian Wilhelm Eisenschmidt¹⁶⁾, ansässiger Bürger und Mühlen-Besitzer zu Reichenbach.

¹³⁾ im Sommer.

¹⁴⁾ Tochter Weißflog, zu Stollberg geboren:

1. * ... , * ... , * ... jung.

¹⁵⁾ S. d. * Johann Adam Trappil, Fuß- und Waffenschmied zu Waldkirchen bei Bschopau.

¹⁶⁾ Kinder Eisenschmidt, zu Stollberg geboren:

1. * Friedrich August, * 7. 10. 1844, * . . 31. 8. 1892, Bahnhof=Inspektor zu ...

Sohn Eisenschmidt, zu ... geboren:

1) Walter, * 4. 6. 1880.

9. ✱ Mathilde, ✱ 21. 9. 1811, ✱ ebd. 1. 4. 1856; ✕¹⁷⁾ ..
 10. 11. 1836 mit ✱ Friedrich Wilhelm Voit, ansässiger
 Bürger und Seifensieder=Meister zu Stollberg, einz. S. d.
 ✱ Johann Georg Voit, Amts= und Rats=Maurer=Meister,
 auch begüterer Bürger ebd.
10. ✱ Agnes, ✱ 4. 12. 1812, ✱ Stollberg 3. 1. 1869; ✕¹⁸⁾
 .. 18. 9. 1834 mit ✱ Friedrich Immanuel Straumer,
 ansässiger Bürger, Weiß= und Sämiich=Gerber, später Gast=
 wirt im „Weißen Roß“ zu Stollberg, S. d. ✱ Friedrich
 Immanuel Straumer, Böttcher=Meister ebd.

2. Agnes Emilie, ✱ 8. 5. 1847, lebt zu Dresden; ✕ ... mit ...
 Höfel, Kaufmann und Stadtrat zu Chemnitz.

Kinder Höfel, zu Chemnitz geboren:

- 1) Johanne, ✱ 22. 7. 1868.
- 2) Robert, ✱ 24. 5. 1870, Landwirt zu ...
- 3) Albert, ✱ 19. 9. 1871, Landwirt zu ...

3. ✱ Heinrich, ✱ 26. 1. 1849, ✱ Zwickau ... 1891, Kaufmann zu ...;
 ✕ ... mit ... , ✱ ...

Kinder Eisen Schmidt, zu ... geboren:

- 1) Martha, ✱ ...; ✕ ... mit ... Pietsch, ... zu
 Zwickau.
- 2) Meta, ✱ ...; ✕ ... mit ... Janicaud, ... zu
 Leipzig.

¹⁷⁾ Kinder Voit, zu ... geboren:

1. ✱ Wilhelmine Mathilde, ✱ 18. 4. 1837, ✱ ...
2. ✱ Mathilde, ✱ 24. 9. 1838, ✱ ...; unverm.
3. ✱ Selma, ✱ 17. 2. 1840; ✕ ... mit ✱ ... Büschmann,
 Lehrer zu Leipzig.
4. ✱ Emma, ✱ 17. 12. 1844; ✕ ... mit ✱ ... Hertel, Sattler
 zu Stollberg.

Kinder Hertel, zu ... geboren:

- 1) ... , ✱ ... , Lehrer.
- 2) ... , ✱ ... , Lehrer.
- 3) ... , ✱ ... , Sattler.
- 4) ... , ✱ ... , Diakonissin.

5. Linchen, ✱ ...; ✕ ... mit ... Simon.

Sohn Simon, zu ... geboren:

- 1) ... , ✱ ... , Baumeister zu Dresden.

¹⁸⁾ Kinder Straumer; vgl. Anhang.

11. ✠ Auguste, ✠ 10. 3. 1815, ✠ Chemnitz . . . 1885; ✕¹⁹⁾
Stollberg 13. 11. 1842 mit ✠ Karl Hausen, ✠ . . . 8. 1.
1813, ✠ . . . , Bürger und Kaufmann zu Chemnitz, S. d.,
✠ Johann Friedrich Hausen, Kaufmann ebd.

Vd. ✠ Christian Gottlieb Klotz, ✠ Verdau 30. 1. 1764, ✠ Pirna
a. d. Elbe 26. 11. 1830, 1798 Rektor zu Dohna, 1807
Pastor zu Stadt Wehlen, 1814 zu Struppen, 1831 im
Ruhestand; ✕ Liebenthal 4. 1. 1801 mit ✠ Amalie Henriette
Worm, ✠ Pirna 2. 9. 1840, S. d. ✠ Johann Gottlob Worm,
Schullehrer und Organist zu Liebenthal.

Sohn:

1. ✠ Ernst, s. VI d.

Ve. ✠ Johann Gottlob Klotz, ✠ Verdau 20. 1. 1765, ✠ ebd.
4. 4. 1839, Kiemer und seit 7. 2. 1791 Bürger ebd.; ✕ . . . mit
✠ Friederike Naundorf, ✠ . . . , ✠ . . . 1840.

Kinder, zu Verdau geboren:

1. ✠ Johanne Friederike, ✠ 23. 7. 1795, ✠ . . .
2. ✠ Johanne Christiane, ✠ 7. 10. 1796, ✠ ebd. 23. 12. 1800.
3. ✠ Christiane Friederike, ✠ 13. 11. 1798, ✠ ebd. 22. 12. 1800.
4. ✠ Karl Peter, ✠ 27. 8. 1800, ✠ ebd. 18. 12. 1800.
5. ✠ Karl Gottlob, ✠ 30. 10. 1801, ✠ . . . vor 1806.
6. ✠ Christiane Wilhelmine, ✠ 9. 4. 1804, ✠ ebd. 9. 2. 1804.
7. ✠ Karl Gottlob, ✠ 10. 6. 1806, ✠ ebd. 15. 3. 1845, Bürger
und Kiemer-Meister ebd.
8. ✠ Christiane Friederike, ✠ 4. 3. 1808, ✠ . . .
9. ✠ Eduard August, ✠ 3. 1. 1810, ✠ ebd. 21. 2. 1812.

¹⁹⁾ Töchter Hausen, zu . . . geboren:

1. . . . , ✠ . . . ; ✕ . . . mit . . . Geilbe, Schulrat zu . . .
2. . . . , ✠ . . . ; ✕ . . . mit . . . Köhler, Dr., . . . zu Chemnitz
(Sohn Ernst Köhler-Hausen, Schriftsteller zu Leipzig).
3. . . . , ✠ . . . ; ✕ . . . mit . . . Sieben, Kaufmann zu Chemnitz.

10. * Johanne Ernestine, * 20. 1. 1812, * . . .
 11. * Heinrich Ludwig, * 10. 3. 1814, * ebd. 20. 8. 1814.
 12. * Auguste Henriette, * 20. 2. 1817, * ebd. 19. 4. 1817.

VIa. * Karl Christian Kloß, * Stollberg 28. 7. 1799,
 * Rochlitz 7. 4. 1875, Dr. med. jubilatus, Rgl. sächf. Bezirks-
 Arzt ebd., studierte Theologie, ging²⁰⁾ zur Medizin über,
 15. 9. 1814 Student zu Leipzig, Ost. 1816 bis Ost. 1817,
 Mich. 1817 bis Ost. 1818, Mich. 1818 dgl. zu Würzburg,
 14. 12. 1819 Jena, praktizierender Arzt, Amts- und Stadt-
 Physikus zu Stollberg, 1840 Rgl. sächf. Bezirks-Arzt zu Rochlitz;
 × Meuselwitz 5. 6. 1823 mit * Juliane Emilie Schmidt,
 * Schmölln 12. 10. 1803, * Rochlitz 25. 5. 1878, T. d.
 * Christian Wilhelm (Friedrich) Schmidt²¹⁾, * Schmölln
 11. 5. 1768, * . . . (um 1803—1823), Bürger, Weiß- und
 Sämisches-Gerber zu Schmölln, u. f. G. * Johanna Rosina
 Müller²²⁾, ebd.

Kinder, 1—5 zu Stollberg, 6—7 zu Rochlitz geboren:

1. * Johann Karl Immanuel, * 28. 5. 1824, s. VIIa.
 2. * Ida Emilie, * 13. 10. 1825, * Leipzig 4. 7. 1898;
 × Rochlitz 27. 11. 1843 mit * Karl Hermann Bruder,
 * Leipzig 11. 12. 1812, * ebd. . . . 1892, Dr. phil.,
 Dr. theol., Kirchenrat, 1844 Pfarr-Vicar zu Gelenau, 1847
 Diakonus zu Frankenberg bei Chemnitz, 1857 Archidiaakonus
 ebd., 1860 Superintendent zu Rochlitz und Leipziger Dr. theol.,
 1885 im Ruhestand, Kirchenrat; kinderlos.

²⁰⁾ in Folge einer Mensur.

²¹⁾ dessen Vorfahren:

- I. * Johann Schmidt, * . . . , * . . . , Einwohner zu Schmölln;
 × . . . mit * Maria Lorenz, * . . . , * . . . , aus Bricke; Sohn:
 II. * Johann Heinrich Schmidt, * Schmölln 17. 4. 1728, * . . . , Bürger
 und Zeugmacher zu Schmölln; × . . . mit * Rosina Susanna
 Bräutigam, * . . . , * . . . ; Sohn:
 III. * Christian Wilhelm Schmidt; vgl. oben.

²²⁾ Stieft. d. * Gottlieb Bezdold, Rittergutspächter zu Meuselwitz.

3. * Agnes Marie, * 15. 8. 1829, * Limbach bei Chemnitz
16. 9. 1909; \times ²³⁾ Rochlitz 3. 5. 1859 mit * Johann
Christian Weber, * Langenleuba-Oberheim 17. 7. 1819,
* Limbach 20. 2. 1887, Schul-Rektor ebd., vordem zu
Delsnitz i. B., S. d. * Johann Michael Weber, Nachbar
und Gemeinde-Vorsteher zu Langenleuba-Oberheim.
4. * Bernhard, * 14. 9. 1833, s. VII b.
5. * Marie, * 17. 12. 1838, *²⁴⁾ Eisenach 18. 6. 1898;
 \times Rochlitz . . . 1867 mit * Friedrich Hermann Winkler,
* . . . , * Eisenach . . . 1888, Rentner in Annatal bei
Eisenach, S. d. * Christian Gottlob Winkler, Bürger und
Stadtguts-Besitzer zu Rochlitz; kinderlos.
6. * Ernst Emil, * 3. 10. 1841, s. VII c.
7. * Hermann Gustav, * 21. 8. 1844, s. VII d.

VI b. * Friedrich Klotz, * Stollberg 3. 4. 1801, * Gablenz
bei Chemnitz . . . 1881, 1830 Pfarr-Substitut zu Kirchberg,
1832 Pfarrer zu Klein-Wolmsdorf, 1841 zu Altenhof bei
Leisnig²⁵⁾, 1876 im Ruhestand; 2 mal \times — a) Kirchberg
(nach 7. 4.) 1833 mit * Julie Henriette Hertel, * ebd.
20. 11. 1807, * Altenhof 26. 12. 1849, T. d. * Ehregott

²³⁾ Kinder Weber, 1—5 zu Limbach bei Chemnitz geboren:

1. * Theodor, * . . . 1862, * Limbach . . . 1868.
2. Marie, * 9. 11. 1864, Erzieherin im Frauenschulz zu Dresden.
3. Ernst Hermann, * 24. 12. 1866, Dr. med., prakt. Arzt zu Limbach;
 \times Limbach 29. 10. 1898 mit Elise Elise Walli Müller, * ebd.
30. 4. 1874, T. d. * August Heinrich Müller, * Nördlingen
25. 3. 1839, * Limbach 2. 9. 1917, Kaufmann ebd., u. s. G. Ubele
Selma W i n s c h m a n n, * Limbach 25. 3. 1853.

Tochter Weber, zu Limbach geboren:

- 1) Käte Elsa, * 25. 10. 1899.
4. Käte, * 10. 9. 1868, Hausdame zu Gera in Reuß.
5. Alfred, * 11. 12. 1871, Kaufmann ebd.; \times . . . 28. 8. 1897 mit
Helene Müller, * . . . , T. d. Karl Reinhold Müller, * 15. 7. 1842,
Kaufmann zu Limbach, u. s. G. Auguste Sidonie Grummt.

²⁴⁾ * Rochlitz.

²⁵⁾ wo er regelrechten Obstbau einführte.

Ferdinand Hertel, Besitzer der Papier-Mühle zu Kirchberg.
— b) . . . mit ✕ Julie Auguste Hänisch, ✕ . . ., ✕ Altenhof 9. 1. 1869.

Kinder, zu Klein-Wolmsdorf bei Radeberg geboren,
erster Ehe:

1. ✕ Laura, ✕ 27. 4. 1834, ✕ . . .; ✕ . . . mit ✕ . . .
Raden, Lehrer zu . . .
2. ✕ Hedwig, ✕ 6. 1. 1836, ✕ ebd. 5. 6. 1836.
3. ✕ Liddi, ✕ 30. 6. 1837, ✕ ebd. 14. 2. 1840.
4. ✕ Adolf, ✕ u. ✕ 14. 11. 1838.

zweiter Ehe, zu Altenhof bei Leisnig geboren:

5. ✕ Reinhold, ✕ 27. 6. 1853, ✕ Zwickau 15. 2. 1878,
Kaufmann ebd.
6. ✕ Anna, ✕ 27. 6. 1854, ✕ Chemnitz-Gablenz 16. 4. 1907;
✕ . . . 9. 8. 1877 mit Otto Körner²⁶⁾, Oberlehrer zu
Chemnitz-Gablenz.
7. ✕ Paul, ✕ 14. 6. 1856, ✕ Löbau 10. 1. 1910, Kaufmann
ebd.; ✕ . . . 7. 10. 1882 mit Margarete Therese Elßner,
✕ . . ., zu Löbau; kinderlos.

VIc. ✕ Reinhold Klotz, ✕ Stollberg 13. 3. 1807, ✕ Leipzig-Kleinzschocher 10. 8. 1870, Dr. phil., besuchte das Gymnasium zu Schneeberg, dann die Nikolai-Schule zu Leipzig, habilit. 1831, 1832 Außerordl., 1849 Ordentl. Professor der alten Sprachen an der Universität zu Leipzig, Mitdirektor des kgl. philolog. Seminars, Herausgeber des bekannten lateinischen Wörterbuchs und vieler Fachschriften; ✕ Chemnitz (Johannis-R.) 6. 6. 1837 mit ✕ Emilie Marie Antonie Müller, ✕ . . . 16. 3. 1819, ✕ Leipzig-Kleinzschocher 5. 12. 1898, L. d. ✕ Konrad Ludwig Müller, Pächterhaber des Ritterguts Schönau bei Leipzig.

²⁶⁾ Kinder Körner, zu . . . geboren:

1. Margarete, ✕ . . .; ✕ . . . mit Artur Ebert, Lehrer zu
Chemnitz-Gablenz.
2. Otto, ✕ . . ., Seminar-Oberlehrer zu Zschopau.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. ✱ totgeb. Sohn, ✱ u. ✱²⁷⁾ 18. 11. 1838.
2. ✱ Hermann, ✱ Leipzig 12. 10. 1830, f. VIIe.
3. ✱ Emilie Helene, ✱ 4. 7. 1841, ✱ Genf 5. 10. 1910;
2 mal \times — a) . . 2. 7. 1859 mit ✱ Heinrich Goldhorn,
✱ . . 30. 7. 1811, ✱ Leipzig 21. 12. 1874, Dr., Univ.=
Professor ebd.; kinderlos. — b) . . 22. 9. 1877 mit Jerome
Perinet²⁸⁾, ✱ Ville-Cloye, Frankreich, 28. 11. 1829,
Professor und Sprachlehrer zu Genf.
4. ✱ Reinhold, ✱ 16. 1. 1844, ✱ Kleinzschocher 16. 1. 1847.
5. ✱ Richard, ✱ 3. 4. 1846, f. VII f.
6. ✱ Karl Reinhold, ✱ 10. 2. 1848, ✱²⁹⁾ Böhlig-Ehrenberg
18. 8. 1868, als Einjährig-Freiwilliger.
7. ✱ Oskar Reinhold, ✱ 26. 9. 1850, ✱ Kleinzschocher 14. 1. 1853.
8. ✱ Walter Oskar Reinhold, ✱ Kleinzschocher 9. 2. 1853,
✱ Nürnberg 28. 12. 1891, Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer
an verschiedenen Orten zu Zwickau und Freiberg, zuletzt
Privat-Gelehrter.
9. ✱ Emilie Helene Elisabeth, ✱ Kleinzschocher 2. 1. 1856,
Kindergärtnerin 1. Klasse, lebt im elterlichen Hause ebd.

VI d. ✱ Ernst Klotz, ✱ . . . , ✱ . . . , Dr. med., Hilfsarzt auf
dem Sonnenstein bei Pirna; \times . . . 1830 mit ✱ Seraphine-
Jesuttraut Desideria Stübler, ✱ . . . , ✱ Leipzig . . . 188 . . .
L. d. ✱ Karl Gottlieb Stübler, Rats-Ausreiter zu Pirna.

Sohn:

1. ✱ Karl Ernst, ✱ Pirna 9. 9. 1833, f. VII g.

VII a. ✱ Johann Karl Immanuel Klotz, ✱ Stollberg 28. 5.
1824, ✱ Zwickau 12. 8. 1869, Dr. med., Rgl. sächs. Bezirks-
Arzt ebd., 1837—1844 Gymnasiast ebd., studierte zu Leipzig.

²⁷⁾ im „Storchnest.“

²⁸⁾ Sohn Perinet, zu Genf geboren:

1. Henri-Charles, ✱ 27. 6. 1878.

²⁹⁾ bei einer Felddienst-Übung.

Medizin (Korps Montania)³⁰⁾, 1849 Dr. med. und praktischer Arzt zu Lichtenstein, Stadt-Physikus, zugleich fürstlich Schönburg-Waldenburgischer Leib-Arzt, 1853 Ober-Arzt am Kreiskrankenhospital zu Zwickau, 1. 5. 1866 Rgl. Bezirks-Arzt ebd.; × Zwickau 25. 5. 1849 mit † Klara Wolf, * Zwickau 2. 2. 1826, † Leipzig 6. 5. 1880 (E. d. † David Friedrich Wolf³¹⁾), * Zwickau 11. 12. 1786, † ebd. 16. 7. 1849, Bürger, Kauf- und Herrscher ebd.; × ebd. 21. 10. 1824 mit † Johanne Christiane Lindner³²⁾, * ebd. 31. 10. 1787, † ebd. 13. 10. 1869).

Kinder, 1—2 zu Lichtenstein-Castenberg, 3—7 zu Zwickau geboren:

1. † Klara, * 19. 7. 1851, † Dresden 28. 9. 1919, Beamtin des Frauenschutzes ebd., vordem Mitvorsteherin der Haushaltungsschule zu Schwarzenberg.

³⁰⁾ bestand nur bis 18. 2. 1849!

³¹⁾ dessen Vorfahren:

- I. † Martin Wolf, * . . . , † . . . , Bürger und Fleischer-Meister zu Zwickau; × . . . mit † Sabina . . . , * . . . , † . . . ; Sohn:
- II. † Martin Wolf, * . . . , Zwickau 24. 1. 1744, Bürger und Fleischer-Meister ebd.; 2 mal × — a) Zwickau 7. 2. 1704 mit † Rosina Seipt, * . . . , † Zwickau 2. 12. 1709, E. d. † Georg Seipt, alter Bürger und Pacht-Inhaber der Ratsgüter zu Zwickau. — b) Zwickau 25. 11. 1711 mit † Anna Margaretha Thümmler, * . . . , † Zwickau 11. 4. 1763, E. d. † Johann Thümmler, Bürger und Weißbäcker-Meister ebd.; Sohn 2. Ehe:
- III. † Johann Martin Wolf, * Zwickau 16. 1. 1723, † ebd. 7. 4. 1763, Bürger und Fleischer-Meister ebd.; × Zwickau 21. 4. 1751 mit † Johanna Elisabeth Fischer, * Zwickau 28. 7. 1730, † . . . , E. d. † David Fischer, Bürger und Fleischer-Meister zu Zwickau; Sohn:
- IV. † David Friedrich Wolf, * Zwickau 16. 4. 1752, † ebd. 16. 8. 1822, Bürger und Kaufmann ebd.; × ebd. . . . 1784 mit † Maria Rosina Ehrig, * . . . , † . . . , E. d. † Christian Ehrig, Bürger und Stadtguts-Besitzer ebd.

³²⁾ E. d. † Gotthelf Friedrich Lindner, * . . . , † . . . , ansässiger Bürger, Kauf- und Herrscher zu Zwickau; × Zwickau 21. 1. 1787 mit † Johanna Christiana Dorothea Diebel, * ebd. 26. 2. 1745, † ebd. 17. 1. 1786, Wwe. d. † Johann Friedrich Lindner, Sattler-Meister ebd.

2. * Karl Hermann, * 4. 11. 1852, * Zwickau 21. 7. 1853.
3. * Friedrich Emil, * 24. 12. 1854, * ebd. 7. 7. 1876,
Apotheker, lernte zu Penig, dann in Stellung als Provisor
zu Düsseldorf, Norden in Ost-Friesland und Eisenach.
4. * Georg Reinhold, * 14. 9. 1856, * 9. 5. 1861.
5. * Ernst Hugo, * 2. 2. 1858, f. VIIIA.
6. * Hermann, * 5. 5. 1859, f. VIIIB.
7. Karl, * 11. 6. 1861, f. VIIIC.

VIIb. * Bernhard Klotz, * Stollberg 14. 9. 1833, * Bauzen
11. 11. 1894, Ober-Regierungsrat ebd.; Zwickauer Gymnasiast,
1854 Student der Rechte zu Leipzig (Korps Lusatia), Dr. jur.,
Rgl. sächs. Ober-Regierungsrat zu Bauzen, Bürgermeister zu
Penig, dann zu Meerane, Regierungs-Assessor zu Plauen, bei
den Kreishauptmannschaften Dresden und Bauzen; × Rochlitz
23. 5. 1861 mit Marie Malwine Wagner, * 10. 2. 1840,
lebt zu Bauzen (E. d. * Moritz Wagner, * . . 3. 6. 1807,
* Rochlitz 24. 7. 1884, Gerichts-Assessor; × . . 4. 4. 1837
mit * Marie Canzler³³), * . . 22. 4. 1815, * Rochlitz
28. 7. 1888).

Kinder, 1—4 zu Penig geboren:

1. Susanne, * 20. 4. 1865; × Bauzen 3. 11. 1903 mit
Viktor Albert Thuiske Götz, Generalmajor z. D. (Komtur=
kreuz), zu Dresden, * Bauzen 16. 10. 1849 (E. d.
* Heinrich Otto Thuiske Götz, * Dresden 2. 12. 1816,
* Bauzen 20. 1. 1868, Brandversicherungs-Oberinspektor
ebd.; × . . 10. 11. 1846 mit * Henriette Wilhelmine
Schneider, * Plauen i. B. 18. 12. 1816, * Bauzen
25. 4. 1895).
2. Willi, * 29. 10. 1868, f. VIIId.

³³) E. d. * Nathanael Otto Paul Canzler, Justizamtmanu zu Roffen,
u. f. G. * Henriette Martin.

3. Elise, * 25. 6. 1870; × Baugen 1. 3. 1898 mit Johannes Sigmund Klemm, * ebd. 21. 11. 1864, † ebd. 14. 12. 1907, Dr. jur., Rechtsanwalt ebd. (S. d. * Karl Reinhold Klemm, * . . 4. 6. 1822, † Baugen 16. 11. 1904, Stadtrat, Bürger und Kaufmann ebd., u. f. G. * Agnes Kamilla Lehmann, * . . 23. 10. 1834, † Baugen 16. 1. 1914; vgl. Bd. 4, S. 201).
4. Johanne, * 25. 10. 1871.
5. * Ulrich, * . . 19. 2. 1877, † X bei Dinant, Belgien, 23. 8. 1914, Hauptmann und Kompagnie-Führer im Inf.=Rgt. Nr. 182.

VIIc. * Ernst Emil Kloß, * Rochlitz 3. 10. 1841, † Kloßsche bei Dresden 10. 3. 1916, Dr. phil., Prof., Seminar-Oberlehrer zu Waldenburg, besuchte die Fürstenschule zu Grimma, studierte zu Leipzig Medizin, später alte Sprachen, Dr. phil., Hauslehrer in Livland, 1868 Lehrer, dann Direktor am Technikum zu Frankenberg, Seminar-Oberlehrer zu Dschaz, Auerbach und Waldenburg, Professor; × Frankenberg i. Sachsl. 1. 5. 1873 mit Anna Schubert, * ebd. 16. 9. 1850 (S. d. * . . . Schubert, * 8. 11. 1805, † Frankenberg 16. 12. 1889, Fabrik-Besitzer ebd., u. f. G. * . . . Behr, * . . 28. 9. 1822, † Frankenberg 20. 4. 1913).

Sohn, zu . . . geboren:

1. Artur, * 12. 5. 1874, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar zu Döhlen bei Dresden.

VIIId. Hermann Gustav Kloß, * Rochlitz 21. 8. 1844, Dr. med., praktizierender Arzt zu New York, B. St. v. A., besuchte die Fürstenschule zu Grimma, 1864 Student der Medizin zu Leipzig (Leipziger „Westfale“), dann zu Würzburg; × New York 4. 11. 1873 mit * Marie Schwedler, * ebd. 7. 3. 1852, (S. d. * Eduard Friedrich Schwedler, * . . in Sachsen 2. 1. 1821, † New York . . 12. 1912, Pratt. Arzt, u. f. G. * Amalie Auguste Stampe, * . . 24. 1. 1826, † New York 7. 10. 1894).

Kinder, zu New York, Nord-Amerika, geboren:

1. Walter Karl, * 28. 7. 1876, j. VIII f.
2. Eduard, * 26. 9. 1877, Kaufmann ebd.; × . . . mit Elisabeth Gillepiel; kinderlos.
3. Willi, * 30. 8. 1878; × . . . mit Leonhard Breitwieser³⁴⁾, Landmesser zu New York.
4. Gertrud, * 11. 1. 1884; × . . . mit John Ardagh; kinderlos.
5. Robert, * 28. 9. 1888, Ingenieur ebd.

VIIe. * Hermann Kloß, * Leipzig 12. 10. 1830, † . . 2. 3. 1901, 1866 Oberlehrer an der Realschule zu Annaberg, 1869 Pfarrer zu Bärenstein bei Annaberg, 1876 zu Drebach, 1882 entlassen, dann Weisenhausvater zu Freiberg i. Sachl., 2 mal × — a) Theuma b. Plauen i. B. 28. 7. 1868 mit * Therese Sammler, * . . ., * Freiberg 23. 4. 1891. — b) Weimar (?) 1. 5. 1898 mit Erna Lindner, verm. Werneburg, * . . .

Tochter, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. * Gertrud, * . . 5. 4. 1869, † Drebach 5. 11. 1881.

VIIIf. * Richard Kloß, * Kleinzschocher 3. 4. 1846, † Leipzig 6. 10. 1892, Professor, Dr. phil., besuchte die Nikolaischule, studierte zu Leipzig klassische Sprachen, 1869 Lehrer am Modernen Gesamt-Gymnasium, dann an der Thomas-Schule zu Leipzig, 1871 ständiger Oberlehrer am Gymnasium zu Zittau, dann am Staats-Gymnasium zu Leipzig, hervorragender Erforscher der römischen Dichtkunst; × . . 14. 8. 1873 mit Helene Scherell, * . . ., (E. d. † Hermann Friedrich

³⁴⁾ Kinder Breitwieser, zu . . . geboren:

1. Eduard, * . . .
2. Gertrud, * . . .
3. John, * . . .

Werner Scherell³⁵⁾, * Wallhausen am Harz 9. 1. 1809, * Leipzig=Lindenau 11. 5. 1882, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Leipzig; × Gundorf bei Leipzig 28. 5. 1840 mit * Christiane Karoline Heine, * Leipzig 24. 5. 1817, * Leipzig=Lindenau 3. 11. 1839.)

Kinder, 1—4 zu Zittau geboren:

1. Alfred, * 15. 6. 1874, f. VIIIE.
2. Edmund, * 2. 7. 1877, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar zu Marfanstädt; × . . . mit * . . . Gellert, * . . ., * Marfanstädt . . . 1918, T. d. . . . Gellert, Pfarrer, Dr. zu Rückmansdorf; kinderlos.
3. Hedwig, * 18. 2. 1879.
4. * Bertha, * 25. 10. 1881, * Leipzig 15. 2. 1916.
5. Oskar, * Leipzig 24. 9. 1883, Dr. phil., Oberlehrer und Bibliothekar ebd.

VIIg. * Karl Ernst Kloß, * Pirna a. d. Elbe 9. 9. 1833, * Leipzig 17. 6. 1888, Dr. phil.; × Leipzig . . . 1863 mit * Jda Neubert, * . . ., * . . . auf dem Sonnenstein bei Pirna.

Kinder:

1. Rosa, * . . .; × . . . mit * . . . Schade.
2. Anna, * . . .
3. Ernst, * . . ., Schauspieler (?).

³⁵⁾ dessen Vorfahren; vgl. handschriftlichen, bis zur Reformationszeit zurückreichenden Stammbaum der Familie Scherell im Besitze von Fräulein Hedwig Scherell zu Leipzig:

* Gustav Friedrich Scherell, * . . . 26. 3. 1743, * Sangerhausen 2. 2. 1791, Kreissteuer-Einnehmer ebd.; × . . . 1770 mit * Christiane Margarete Klemm, * . . ., * Sangerhausen 30. 8. 1830; Sohn:

* Christian Friedrich Wilhelm Scherell, * Sangerhausen 24. 8. 1772, * Leipzig 16. 12. 1855, Hofrat zu Stolberg a. S.; × . . . 1799 mit * Elisabeth Vene Kern, * Zerzheim 18. 1. 1778, * Leipzig 4. 9. 1860; Sohn:

* Hermann Friedrich Werner; vgl. oben.

VIII a. * Ernst Hugo Klotz, * Zwickau 2. 2. 1858, *³⁶⁾ Stettin 20. 7. 1908, Rechtsanwalt zu Dresden, besuchte das Gymnasium zu Zwickau, Student zu Leipzig, (Verbindung Istävonia), . . . 1. 1884 Referendar, 1887 Bürgermeister zu Johannegeorgenstadt, 1892 Rats-Assessor zu Dresden, später Rechtsanwalt ebd., Vorsitzender der Mittelstands-Vereinigung, Vorstands-Mitglied im Verein für Fremdenverkehr, ansässig zu Dresden=Altstadt, Eliasstr. 20; × Zwickau 3. 11. 1891 mit Johanne Marie Luise Fikentscher, * Zwickau 12. 4. 1868 (T. d. * Johannes Wilhelm Fikentscher³⁷⁾), * Redwitz 21. 2. 1839, * Zwickau 18. 2. 1890, Fabrik-Besitzer und Stadtrat ebd.; × ebd. 8. 6. 1865 mit Anna Krumpiegel, * Boigtsberg 11. 9. 1841).

Kinder, zu Dresden=Neustadt geboren:

1. Ernst Wilhelm, * 4. 2. 1894, studierte Geschichte und germanische Sprachen in Leipzig und Würzburg.
2. Hans, * 8. 8. 1895, Jäger im Kriege 1915—1918 in Rußland, Student des Baufachs zu Dresden.

VIII b. Hermann Klotz, * Zwickau 5. 5. 1859, Gymnasiast ebd., studierte zu Leipzig Theologie (Verbindung Sorabia, Laußiger Prediger-Gesellschaft), 1882 Kandidat, zwei Jahre Hauslehrer

³⁶⁾ * Zwickau.

³⁷⁾ dessen Vorfahren:

- I. * Peter Fikentscher, * . . . , * . . . , Bäcker-Meister zu Redwitz; × . . . mit * Katharina Miedel, * . . . , * . . . ; Sohn:
- II. * Wolfgang Kaspar Fikentscher, * Redwitz 3. 5. 1770, * ebd. 7. 3. 1837, . . . , × Wunsiedel 2. 3. 1797 mit * Maria Barbara Gruner, * . . . , * . . . , T. d. * Andreas Gruner, Bäcker und Bürger ebd.; Sohn:
- III. * Georg Friedrich Christian Fikentscher, * Redwitz 15. 11. 1799, * Zwickau 9. 8. 1864, . . . ; 2 mal × — a) Erfurt 8. 5. 1832 mit * Sophie Louise Transdorf, * ebd. 2. 8. 1813, * Zwickau 8. 4. 1850. — b) Erfurt 14. 10. 1851 mit * Dorothea Friederike Rosalie Reusing, * ebd. 16. 9. 1826, * Zwickau 18. 5. 1895.

Kinder, zu Zwickau geboren:

1. * Johannes Wilhelm; vgl. oben.
2. * Friedrich Ludwig Paul, * . . . , * . . .

= bei Döbeln, 1884 Pfarrer zu Rottmannsdorf bei Zwickau, 1886 zu Zwickau-Weißborn, 1891 fünfter Diaconus an der Marien- und Katharinen-Kirchengemeinde zu Zwickau, 1893 Diaconus, 1906 Pfarrer der neuen Luther-Gemeinde, 1893 bis 1906 zugleich Garnison-Pfarrer, 1913 Pfarrer zu Hochwa bei Zwickau, seit 1915 Mitglied der Landesynode, 1902—1916 Herausgeber des „Neuen Sächsischen Kirchenblattes“; × Döbeln 25. 4. 1885 mit Laura Anna Dehmichen, * Präbschütz bei Döbeln 21. 12. 1862 (T. d. Wilhelm Gustav Dehmichen³⁸), * ebd. 2. 2. 1831, † Döbeln 2. 5. 1891, Gutbesitzer zu Präbschütz, u. i. G. † Ernestine Emilie Weber³⁹), * Dürrweitzschen bei Döbeln, † Döbeln 18. 1. 1918.

Kinder, 2—4 zu Zwickau-Weißborn geboren:

1. Charlotte, * Rottmannsdorf 11. 4. 1886; ×⁴⁰) Zwickau 25. 4. 1910 mit Erich Gottlob Heinrich Fabian, * ebd.

³⁸) vgl. Hingst, Stammbaum der Familie Dehmichen, Malwiser Linie, 2. Aufl., von Dr. Lehmann, Döbeln 1905.

³⁹) deren Vorfahren:

- I. † Peter Weber, Bauer zu Zweinig; × . . . mit † Regina Dehmichen, aus Leuben, T. d. † Jakob Dehmichen, zu Leuben; Sohn:
- II. † Johann George Weber, * Zweinig 27. 9. 1731, † ebd. 23. 9. 1809, Gutbesitzer ebd.; × . . . mit † Anna Regina . . ., * . . 6. 1. 1727, † Zweinig 19. 11. 1810; Sohn:
- III. † Johann Gottfried Weber, * Zweinig 8. 5. 1769, † ebd. 27. 10. 1815, Gutbesitzer ebd.; × . . 13. 6. 1799 mit † Anna Rosina Thomas, * . . ., † . . .; Sohn:
- IV. † Johann Gottlob Weber, * Zweinig 6. 1. 1796, † Dürrweitzschen 16. 11. 1856, Gutbesitzer ebd.; × Mochau 18. 2. 1819 mit † Johanne Juliane Eleonore Philipp, * Dürrweitzschen 2. 1. 1796, † ebd. 2. 5. 1861 (T. d. † Johann Georg Philipp, * Dürrweitzschen 20. 10. 1746, † ebd. 31. 1. 1810, Gutbesitzer ebd.; × . . 3. 11. 1772 mit † Hanna Rosina Ehrlich, * . . 7. 9. 1754, † . . 12. 10. 1797).

⁴⁰) Kinder Fabian, 1—2 zu Chemnitz, 3—4 zu Löbnitz geboren:

1. Hildegard Charlotte, * 13. 1. 1911.
2. Reinhard, * 28. 9. 1912.
3. Alfred Ulrich, * 5. 7. 1915.
4. Walter, * 29. 12. 1916.

26. 2. 1882, Rats-Meßor zu Chemnitz, Dr. jur., Bürgermeister zu Löbnitz, Zwick. Gymnas., studierte zu Leipzig und Berlin, Leipziger Dr. jur., Referendar, Bürgermeister zu Löbnitz, Erzgbg. (S. d. * Ernst Emil Fabian⁴¹⁾, * Waltersdorf bei Zittau 23. 4. 1844, * Zwickau 14. 3. 1917, Dr. phil., Studienrat und Professor ebd.; × Bodwa 21. 2. 1874 mit Olga Selinde Winkler⁴²⁾, * ebd. 1. 8. 1855).

⁴¹⁾ dessen Vorfahren:

* Andreas Fabian, * (Eunewalbe?) . . . , * . . . , Müller-Meister zu Spremberg; × . . . mit * Dorothea Jahn, * . . . , * Spremberg 18. 4. 1735; Sohn:

* Johann Gottlob Fabian, * Spremberg bei Neusalza 3. 1. 1731, * Waltersdorf 5. 7. 1793, Müller-Obermeister, Bachtmüller in der Niedermühle bei Waltersdorf; × . . . mit * Veronica Lange, * . . . 12. 2. 1738, * . . . 26. 12. 1800; Sohn:

* Johann Gottlieb Fabian, * Waltersdorf 3. 12. 1759, * ebd. 17. 3. 1835, Gebinge-Häusler und Zwillichweber ebd.; × . . . mit * Hanna Elisabeth Schneider, * Waltersdorf 24. 4. 1759, * ebd. 15. 1. 1792; Sohn:

* Johann Gottlieb Fabian, * Waltersdorf 21. 10. 1788, * ebd. 28. 7. 1857, Schankwirt, Bäcker, Fleischhauer und Branntwein-Brenner ebd.; × . . . mit * Anna Rosina Schmidt (Schmieb), * Waltersdorf 28. 3. 1790, * ebd. 4. 8. 1871; Sohn:

* Christian Gottlieb Fabian, * Waltersdorf 12. 5. 1820, * ebd. 21. 3. 1859, Bäcker, Fleischhauer und Gasthof-Besitzer ebd.; × . . . mit * Minna Karoline Rämmler, * Salendorf 4. 9. 1821, * Waltersdorf 16. 5. 1855; Sohn:

* Ernst Emil Fabian; vgl. oben.

⁴²⁾ deren Vorfahren:

* Traugott Winkler, * . . . , * . . . , Maurer-Meister und Häusler zu Venusberg bei Wolkstein im Erzgebirge; × . . . mit * Hanna Elisabeth Seidel, * Großolbersdorf . . . , * . . . ; Sohn:

* Johann Traugott Winkler, * Venusberg . . . 1793, * Großolbersdorf . . . 1859; × . . . mit * Hanne Charlotte Findeisen, * Griebbach 9. 3. 1798, * Deberan 26. 2. 1865; Sohn:

* Gottlieb Leberecht Winkler, * Großolbersdorf 4. 2. 1831, * Zwickau 28. 4. 1917, Kirchschullehrer und Kantor zu Bodwa; × . . . mit * Friederike Winter, * Oberhöndorf 6. 2. 1835, * Zwickau 31. 10. 1916, T. d. * Gottlieb Winter, Landwirt und Kohlenwerks-Besitzer zu Oberhöndorf, u. s. G. * Friederike Stephan; Tochter:

Olga Selinde; vgl. oben.

2. ✱ Ulrich, ✱ 31. 5. 1887, ✱ ✕ bei Vitry le François 7. 9. 1914, Rgl. sächs. Leutnant d. Reg. i. d. 4. Komp. des 9. Rgl. sächs. Inf.-Rgtz. Nr. 133, besuchte das Gymnasium zu Zwickau, 1908—1913 Student des Hochbausfachs zu Danzig, München und Dresden, Danzig . . 12. 1913 Diplom-Ingenieur, Rgl. preuß. Regierungs-Bauführer zu Naumburg a. S., dann zu Halle a. S.; ✕ Bockwa 2. 8. 1914 mit Royalie Emma Helene Fikentscher, ✱ Zwickau 1. 5. 1891 (S. d. Friedrich Paul Fikentscher⁴³), ✱ ebd. 15. 5. 1861, Rgl. sächs. Kommerzienrat, Fabrik-Besitzer, Stadtrat und Handelsrichter ebd.; ✕ Rudolstadt 22. 9. 1887 mit Helene Elisabeth Johanne Mohr, ✱ ebd. 18. 6. 1866).
3. Johannes, ✱ 18. 12. 1888, Ritterguts-Verwalter zu . . . , besuchte das Gymnasium zu Zwickau, Student der Chemie zu Dresden, war Landwirt in Kanada⁴⁴).
4. ✱ Gottfried, ✱ 14. 6. 1894, ✱⁴⁵ im Lazarett Beugny 30. 4. 1918, besuchte das Gymnasium zu Zwickau, Ost. 1913 bis 30. 7. 1914 Student der neueren Sprachen zu München (Burschenschaft Rhénania), 10. 8. 1914 Fahnenjunker, . . 5. 1915 Leutnant i. d. 1. Komp. des 9. Rgl. sächs. Inf.-Rgtz. Nr. 133, Ritter des Militär-St.-Heinrichs-Ordens, des Rgl. S. Verdienst-D. u. d. Albrechts-D. II. Kl., E. R. 2. u. 1., Inh. d. S.-Meining. Mil.-Verdienstkreuzes, 25. 3. 1918 als Kompagnieführer beim Sturm auf eine schottische Stellung westlich Bapaume schwer verwundet.

VIIIc. Karl Klotz, ✱ Zwickau 11. 6. 1861, Dr. med., Rgl. sächs. Sanitätsrat, Arzt zu Siebenlehn b. Rössen; besuchte das Gymnasium zu Zwickau, die Fürstenschule zu Grimma, Student der Medizin zu Leipzig, Dr. med. ebd., Assistenz-Arzt am Kreis-Krankenstift zu Zwickau, 1887 prakt. Arzt zu Nieder-Rabenstein,

⁴³) S. d. ✱ Georg Friedrich Christian Fikentscher; vgl. Anm. zu IX a, u. f. 2. G., ✱ . . .

⁴⁴) Dort im Weltkriege gefangen, nach den Vereinigten Staaten entwichen, dort abermals gefangen.

⁴⁵) ✱ auf dem Militär-Friedhof Nr. 2 zu Cambrai 3. 5. 1918.

später zu Siebenlehn, × Zwickau 21. 8. 1888 mit Johanne Emma Bauer, * Zwickau 25. 12. 1868 (T. d. * Lorenz Bauer, * Nürnberg . . ., * Zwickau . . ., Rassen-Direktor am Schaderschacht ebd.; × ebd. . . . mit Marie Emma Wolf, * . . .)

Kinder:

1. Rudolf, * Nieder-Rabenstein bei Chemnitz 7. 9. 1889, Landwirt, im Kriege Leutnant bei der Flieger-Abwehr; × Frankfurt a. M. . . . mit Auguste Reichert, * ebd. . . .
2. * Gerhard, * Siebenlehn 23. 9. 1896, * ebd. 14. 2. 1911.
3. Marianne, * . . 23. 9. 1896; ×⁴⁶⁾ Siebenlehn . . . mit Otto Schumann, * Döbeln . . ., Amtsrichter zu Wurzen.
4. Karl, * Siebenlehn 1. 6. . . ., Student der Medizin zu Leipzig.

VIII d. Willi Kloß, * Penig 29. 10. 1868, Kaufmann zu Cannstatt in Württemberg; × . . 9. 5. 1903 mit Rosa Bulwer, * Lahr i. D. 12. 1. 1881, (T. d. * Albert Bulwer, * Göppingen 25. 5. 1845, * Pforzheim 20. 1. 1912; × . . 9. 4. 1868 mit Rosa Schmidt, * Göppingen 13. 12. 1845, lebt zu Pforzheim).

Kinder, zu Cannstatt geboren:

1. Helene, * 13. 2. 1905.
2. Rudolf, * 24. 5. 1907.

VIII e. Alfred Kloß, * Zittau 15. 6. 1874, Dr. phil., Universitäts-Professor⁴⁷⁾ zu Erlangen, vordem zu Straßburg i. Els. und Prag; × Blankensee 1. 6. 1906 mit Elsa Jans, * Altona 25. 1. 1877.

⁴⁶⁾ Kinder Schumann, zu Wurzen geboren:

1. Gerhard, * . . .
2. Anneliese, * . . .

⁴⁷⁾ Mittherausgeber des „Thesaurus linguae latinae.“

Kinder:

1. Charlotte, * Straßburg i. Elß. 15. 9. 1907.
2. Richard, * Prag 31. 3. 1913.
3. Elsa, * Altona 15. 2. 1916.

VIII f. Walter Karl Klotz, * New York 28. 7. 1876, Dr. med.,
Arzt zu Los Angeles in Kalifornien; × . . . mit Gertrud
Whitehouse, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Hermann, * . . .
2. Gertrud, * . . .
3. (Sohn), * . . .

Am Ende dieses Obersachsen-Bandes gibt es zwei Anhänge zu dem Text über Familie Klotz, von denen der Anhang A für uns interessant ist, denn er gibt auf knapp 2 ½ Seiten Informationen über Familie Mothes (siehe auch Anmerkung 7 auf Seite 272).

Eine Kopie dieses Anhangs A beschließt den vorliegenden Nachtrag zu „Mothes-Vorfahren (Stammbaum Klotz)“:

Anhang.

Klotz.

A.

Nachkommen des * Christian Gottlieb Mothes u. f. G.
* Christiane Karoline Klotz; vgl. oben S. 272 IVa 7:

* Christian Gottlob Mothes, * Werbau in Sachsen 4. 4. 1758, * Schneeberg 12. 5. 1816, Bürgermeister, vordem Geleits- und Accis-Einnehmer zu Werbau;
× ebb. 26. 1. 1792 mit * Christiane Karoline Klotz, * Werbau 28. 3. 1760,
* ebb. 21. 1. 1830.

Sinder Mothes, zu Werbau in Sachsen geboren:

1. * August Ludwig, * 15. 5. 1794, * Leipzig 19. 5. 1856, Dr. jur.,
Oberhofgerichts- und Konsistorial-Abvokat, Gerichts-Direktor und
Kramer-Konsulent ebb.; × . . . mit * Therese Karoline Richter,
* Leipzig 6. 8. 1806, * ebb. 26. 5. 1869.

Sinder Mothes, zu Leipzig geboren:

- 1.) * Thella, * 4. 1. 1825, * ebb. 17. 12. 1861; × . . . mit
* Astulf Bollborn, * . . . 27. 3. 1825, * Dresden 10. 7.
1894, Rgl. sächs. Generalmajor ebb.
- 2.) * Oskar, * 27. 12. 1828, * Dresden 4. 10. 1905, Dr. phil.,
Rgl. sächs. Baurat ebb., Verfasser zahlreicher Fachschriften;
× . . . mit * Julie Wohlgeh, * . . . 27. 2. 1825, * Dresden
13. 5. 1907.
- 3.) * Anna, * 13. 12. 1833, * Dresden 4. 7. 1911; × . . . mit
* Heinrich August Trübenbach, * Mittweida 13. 12. 1825,
* Dresden 23. 2. 1896, seit 1855 Pfarrer zu Raina bei Zeitz,
besuchte 1837 das Gymnasium zu Grimma, 1851 Pfarrer zu
Dittersdorf bei Glashütte i. Sachs., S. d. * Heinrich August
Trübenbach, * Mittweida bei Rochlitz i. Sachs. . . . 1795.

Anhang (Kloß).

- * Büchau bei Grimma . . . 1846, seit 1824 Pfarrer ebd., 1808 Gymnasiast zu Grimma, 1819 Diaconus zu Mittweida, S. d. * Philipp Valentin Trübenbach, * Dohna bei Pirna . . . 1764, * Mittweida . . . 1808, Mag., erst Rektor, 1797 Diaconus, 1801 Protodiaconus ebd.
- 4.) * Hugo, * 20. 9. 1835, * ebd. 16. 3. 1885, Rittergutspächter zu Stötteritz bei Leipzig; × . . . mit * Johanne Helene Schiebler, * . . 5. 8. 1849, * Leipzig 22. 7. 1919.
- 5.) * Artur, * 26. 6. 1837, * . . 10. 11. 1881, Kaufmann zu . . ; unverb.
- 6.) Olga, * 9. 2. 1839; × Leipzig . . . mit * Karl Ledig, * Leipzig 17. 10. 1828, * ebd. 26. 9. 1864, Dr. jur., Advokat ebd.
- 7.) * Cora, * 24. 6. 1842, * ebd. 27. 5. 1910; × ebd. . . . mit * Otto Dürr, * . . 29. 1. 1832, * Leipzig 12. 1. 1905, Verlagsbuchhändler und Buchdruckerei-Besitzer ebd.
2. * Karl Gottlieb, * 12. 2. 1797, * Verbau 2. 1. 1801.
3. * Karoline Juliane, * 24. 2. 1798, * Zwickau 25. 7. 1839; × Verbau 27. 1. 1820 mit * August Meier, * . . 27. 5. 1795, * Zwickau 3. 10. 1869, Haupt-Einnehmer ebd.
- Kinder Meier, zu Zwickau geboren:
- 1.) * Moriz, * 31. 10. 1821, * Leipzig 24. 12. 1853, Rechtsanwalt zu Leipzig; × . . . mit * Ottilie Trübenbach, * Chemnitz 18. 3. 1832, * Leipzig 19. 4. 1867.
- 2.) * Marie Luise, * 21. 1. 1824, * . . 24. 6. 1896; × Zwickau . . . mit * Christian Friedrich Schönrich, * Paulsdorf bei Ölsnitz 7. 12. 1803, * Erlbach 30. 9. 1881, Mag., Pfarrer a. D., Gymnasiast zu Plauen, Leipzig 1832 Magister, 1839 Hilfsprediger zu Zweinaundorf und Lehrer zu Leipzig, 1853 Pfarrer zu Hartmannsdorf bei Zwickau, 1866 dgl. zu Ursprung bei Stollberg in Sachsen, 1875 a. D.; kinderlos.
- 3.) * Ernst Julius, * 7. 9. 1828, * Dresden . . . 1897, Dr. theol. et phil., seit 1890 Ober-Hosprediger und Vize-Präsident des ev. Landes-Konfistoriums ebd., besuchte 1841 das Gymnasium zu Zwickau, 1854 Mag., Katechet an St. Petri zu Leipzig, 1854 Pfarrer zu Flemmingen im Herzogtum Altenburg, 1867 Stadt-Prediger zu Dresden, 1874, 1876, 1881, 1886, 1891, 1896 Mitglied der ev.-luth. Landes-Synode, 1878 Pfarrer an der Frauen-Kirche ebd., zugleich Superintendent der Ephorie 2 zu Dresden und Konfistorialrat, 1886 Ober-Konfistorialrat ebd.; × . . . mit * Therese Schmidt, * . . ., * . . .

- 4.) † Georg Friedrich, * 7. 9. 1828, † Wien 4. 8. 1874, Kaufmann ebb.; × . . . mit Pauline Johanne Schmidt, * . . . 16. 6. 1841.
- 5.) † Thelma Franziska, * 4. 8. 1836, † . . . 9. 11. 1885; × . . . mit † Otto Krauß, * . . . , * . . . 18. 10. 1886, Kaufmann zu Zwickau.
4. † Henriette Emilie Mothes, * 9. 11. 1802, † . . . 27. 2. 1850; × . . . 15. 1. 1832 mit † Karl Ferdinand Krauß, * . . . , * Zwickau . . . 1838, Kaufmann ebb.

(Ende.)